

D Verarbeitungsanleitung

1 Zweckbestimmung

Die Prothesenkunststoffe sind für die Anfertigung von Schienen, Teilprothesen, Vollprothesen und Modellprothesen vorgesehen.

2 Produktbeschreibung und Anwender

2.1 Produktbeschreibung

Denta-Fast NF ist ein kaltpolymerisierender Prothesen-Kunststoff auf Methylmethacrylat-Basis für die Reparatur, Erweiterung oder Unterfütterung von bestehenden Restaurationen im Fließverfahren. Das Pulver ist in unterschiedlichen Farben, teilweise mit Adern erhältlich.

2.2 Anwender

Zur Anwendung durch Zahntechniker in einem zahntechnischen Labor.

3 Zusammensetzung

Pulver: Perlpolymerisat aus Polymethylmethacrylat (PMMA)

- Pigmente, Initiatoren

Flüssigkeit: Methylmethacrylat, 1,4-Butandiol dimethacrylat, Initiatoren, Stabilisatoren

4 Indikationen

Reparaturen, Erweiterungen und Unterfütterungen von bestehenden Restaurationen im Fließverfahren

5 Kontraindikationen

Bei bekannter Allergie gegen eine der Komponenten nicht verwenden.

6 Gefahrenhinweise

Flüssigkeit: Enthält Methylmethacrylat, 1,4-Butandiol dimethacrylat.

Gefahr. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Pulver: Enthält Dibenzoylperoxid, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

7 Sicherheitshinweise

Flüssigkeit: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und andere Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Unter Verschluss aufbewahren.

Pulver: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

8 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Allgemein bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

9 Anwendung / Verarbeitung

9.1 Vorbereitende Arbeiten

Gipsmodell und Wachsaufstellung der Zähne wie gewohnt herstellen.

Die in Wachs aufgestellten Konfektionszähne werden durch Gips oder Silikon fixiert (Vorwall / Kuvette). Anschließend wird das Wachs wie gewohnt ausgebrüht.

Um ein Herausbrechen der Kunststoffzähne zu vermeiden, müssen diese angeraut, mit Unterschnitten versehen und mit Monomer- oder mit einem geeigneten Bonder benetzt werden. Die Oberflächen der Gipsmodelle werden mit einer Alginatisolierung nach Herstellerangaben isoliert.

9.2 Mischungsverhältnis

- 5 Gewichtsteile Pulver, 3 Gewichtsteil Flüssigkeit
- freies Dosieren möglich
- Auf Wunsch können Adern eingelegt werden.
- Bitte separate Herstellerangaben beachten.

9.3 Reparaturen, Erweiterungen und Unterfütterungen von bestehenden Restaurationen im Fließverfahren

Pulver und Flüssigkeit (gemäß Mischungsverhältnis) mischen und 15 Sekunden durchspateln. Bei freiem Anmischen Denta-Fast NF Flüssigkeit im Mischgefäß vorlegen und solange Pulver einstreuen, bis ein geringer Flüssigkeitsspiegel bestehen bleibt. 15 Sekunden mischen.

Der Kunststoffteig ist dann tropfbar-flüssig und kann sofort verarbeitet werden.

Den tropfbar-flüssigen Teig auf die breitflächige angeraute Prothesenoberfläche auftragen und gleichmäßig verteilen.

Sobald die plastische Konsistenz des Teiges erreicht ist, soll er nicht mehr berührt oder modelliert werden.

Größere Mengen Denta-Fast NF schichtweise auftragen, um eine Porenbildung zu vermeiden. Eine sichere und blasenfreie Aushärtung ist nur unter Druck gewährleistet.

Die Verarbeitungsbreite beträgt 5 Minuten.

Die Polymerisationszeit beträgt in einem Druckpolymerisationsgerät 15 min., bei einem Druck von 2- 5 bar und einer Wassertemperatur von 45 °C.

9.4 Ausarbeiten des Materials

Nach der Polymerisation wird die Arbeit vom Modell gehoben und mit geeigneten Instrumenten ausgearbeitet.

Zum Ausarbeiten eignen sich Silikonpolierer (Rad, Linse, Walze) sowie Hartmetallfräser oder Diamantschleifkörper.

Die Vorpulitur erfolgt mit Sandpapier oder Bimsstein.

9.5 Polieren

Das Material wird mit Ziegenhaarbürsten, Polierpaste sowie weichen Wollrädern poliert. Eine sorgfältige Oberflächenbearbeitung und Politur ist Voraussetzung für ein optimales Ergebnis.

10 Hinweise zur Verarbeitung

Wir empfehlen zur weiteren Reduzierung des Risikos von Unverträglichkeitsreaktionen, die Prothese vor dem Einsetzen für mindestens 12 Stunden in lauwarmem Wasser zu lagern.

11 Troubleshooting / FAQ Liste*

12 Hinweise zur Lagerung und Handhabung

Lagertemperatur 10-25°C / 50-77°F. Behälter sorgfältig schließen.

13 Haltbarkeit

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Verpackung aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

14 Hinweis zu Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem unten angegebenen Hersteller und der jeweils zuständigen Behörde zu melden.

15 Hinweis zur Entsorgung

Restmengen und Verpackungsmaterial sind entsprechend der lokalen und / oder gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

* 11 Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Kunststoff härtet nicht richtig aus	falsches Mischungsverhältnis	– Gebrauchsanweisung beachten – Mischungsverhältnis einhalten
Kunststoff wird basal weißlich	– unzureichende Isolierung – Modell nicht gewässert	– ausreichend isolieren – ggf. Isoliermittel prüfen – Modell ca. 10 Min. in handwarmem Wasser wässern
Kunststoff bildet basal Blasen	– Modell nicht gewässert	Modell ca. 10 Min. in handwarmem Wasser wässern
Kunststoff oberflächlich weiß / porös	Kunststoff zu spät injiziert bzw. zu spät in Drucktopf gegeben	Verarbeitungszeiten beachten
Farbunterschiede bei Reparaturen	falsches Mischungsverhältnis	Mischungsverhältnis beachten
Kunststoff bricht beim Abheben	schlecht isoliert	Isolierung prüfen
Kunststoff / Prothese hat weißliche Schlieren	– schlecht angemischt – zu viel Pulver verwendet	– Kunststoffteig sorgfältig durchspateln – Mischungsverhältnis beachten
Kunststoff wird zu schnell fest	zu hohe Temperaturen / zu lange Arbeitsschritte	Temperaturen / Verarbeitungszeiten beachten
Schiene bricht	zu dünne / ungeeignete Modellation	auf ausreichende Schichtdicke (mind. 2-3 mm) achten



Denta-Fast NF

GB Processing instructions

1 Intended purpose

Denture base materials are intended for the fabrication of splints, partial dentures, full dentures and model dentures.

2 Description of product and users

2.1 Product description

Denta-Fast NF is a cold-curing methylmethacrylate-based denture acrylic for repair, extension or relining of existing restorations using the flow technique. The powder is available in various colours, in some cases with veins.

2.2 Users

For use by laboratory technicians in a dental laboratory

3 Composition

Powder: Bead polymer of polymethyl methacrylate (PMMA) Pigments, initiators

Liquid: Methyl methacrylate, tetramethylene dimethacrylate, initiators, stabilisers

4 Indications

Repairs, extensions and relinings of existing restorations using the flow technique

5 Contraindications

Do not use in the case of a known allergy to one of the components.

6 Warnings

Liquid: Contains methyl methacrylate, tetramethylene dimethacrylate.

Danger. Highly flammable liquid and vapour. Causes skin irritation. May cause an allergic skin reaction. May cause respiratory irritation.

Powder: Contains dibenzoyl peroxide, methyl methacrylate. May cause an allergic reaction. Harmful to aquatic life with long lasting effects.

7 Safety instructions

Liquid: Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. Use explosion-proof [electrical/ventilating/lighting] equipment. Avoid breathing vapours/spray. IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water [or shower]. Store locked up

Powder: Avoid release to the environment.

8 Interactions with other medicinal products

The dentist should consider known interactions and cross-reactions of the medical device with other materials already in the patient's mouth before using the product.

9 Application / Preparation

9.1 Preparatory work

Produce the plaster cast and wax-up of the teeth as usual.

The fabricated tooth set in wax is secured with plaster or silicone (matrix/flask). Then the wax is eliminated as usual.

To prevent artificial teeth from breaking off, they must be roughened, have undercuts made, and be wetted with monomer or a suitable bonder.

The surfaces of the plaster models are separated with an alginate separating agent according to manufacturer's instructions.

9.2 Mixing ratio

- 5 parts by weight powder, 3 parts by weight liquid
- Can be measured out freely
- Veins can be included, if desired.
- Please observe separate manufacturer's instructions.

9.3 Repairs, extensions and relinings of existing restorations using the flow technique

Mix powder and liquid (according to the mixing ratio) and stir with a spatula for 15 seconds. When freely mixing, place Denta-Fast NF liquid in the mixing vessel and sprinkle powder until a low level of liquid remains.

Mix for 15 seconds.

The acrylic dough then has a runny consistency, forms drops, and can be processed immediately. Once the surface of the denture has been roughened, the runny dough should be dripped onto it and spread evenly.

After the dough has attained a plastic consistency, it must not be touched or contoured.

Larger amounts of Denta-Fast NF should be applied in layers to prevent porosity. The only method of ensuring reliable, nonporous setting is to cure the material under pressure.

The processing window is 5 minutes.

The polymerisation time in a pressure polymerisation device is 15 min., at a pressure of 2- 5 bar and a water temperature of 45°C.

9.4 Finishing the material

After polymerisation lift the workpiece off the model and finish with suitable tools.

Silicone polishers (square-edge or knife-edge wheels or cylinders), tungsten carbide burs and diamond instruments are suitable for finishing.

Sandpaper or pumice stone is used for pre-polishing.

9.5 Polishing

The material is polished with goat bristle brushes, polishing paste and soft cotton wool discs. Careful surface finishing and polishing is necessary for an optimal result.

10 Notes on processing

To further reduce the risk of intolerance reactions, we recommend placing the denture in lukewarm water for at least 12 hours prior to insertion.

11 Troubleshooting / FAQ List*

12 Storage and handling information

Storage temperature 10-25°C / 50-77°F. Close container carefully.

13 Shelf life

The maximum shelf life is printed on the label of each pack. Do not use after the expiry date.

14 Warnings on side effects

With proper preparation and use of this medical device, adverse effects are extremely rare. However, immune reactions (such as allergies) or local discomfort cannot in principle be ruled out completely. All serious incidents which occur in connection with the use of this product are to be reported to the manufacturer indicated below and the competent authority in each case.

15 Instructions for disposal:

Leftover quantities and packaging materials are to be disposed of according to the local and/or statutory regulations.

* 11 Troubleshooting

Fault	Cause	Corrective action
Acrylic does not cure properly	Incorrect mixing ratio	– Refer to the instructions for use – Ensure correct mixing ratio
Acrylic is whitish at base	– Inadequate insulation – Cast not steeped in water	– Ensure adequate insulation – Check insulating materials if necessary – Allow cast to steep for approx. 10 min in lukewarm water
Acrylic forms bubbles at base	– Cast not steeped in water	Allow cast to steep for approx. 10 min in lukewarm water
Acrylic surface white/porous	Acrylic injected too late or placed in pressure vessel too late	Observe the processing times
Differences in colouration following repairs	Incorrect mixing ratio	Ensure correct mixing ratio
Acrylic breaks when lifted out	Inadequate insulation	Check insulation
Acrylic/denture has whitish streaks	– Inadequate mixing – Too much powder used	– Carefully stir acrylic dough with spatula – Ensure correct mixing ratio
Acrylic sets too fast	Excessively high temperatures/ excessively long work steps	Observe the temperatures/ processing times
Splint breaks	Contouring too thin/unsuitable	Ensure sufficient layer thickness (at least 2-3 mm)

MD C E0297



Denta-Fast NF

F Instructions de mise en œuvre

1 Usage prévu

Les matériaux de base prothétique sont destinés à la fabrication de gouttières, de prothèses partielles, de prothèses totales et de prothèses coulées.

2 Description du produit et des utilisateurs

2.1 Description du produit

Denta-Fast NF est un acrylique prothétique à base de méthacrylate de méthyle polymérisable à froid destiné à la réparation, l'extension ou le rebasage de restaurations existantes à l'aide de la technique de coulée. La poudre est disponible en différentes teintes, avec des veines dans certains cas.

2.2 Utilisateurs

Destiné à être utilisé par des prothésistes dentaires au sein d'un laboratoire dentaire.

3 Composition

Poudre : polymère en perles à base de méthacrylate de polyméthyle (PMMA)

• Pigments : initiateurs

Liquide : méthacrylate de méthyle, diméthacrylate de tétraméthylène, initiateurs, stabilisateurs

4 Indications

Réparations, extensions et rebasages de restaurations existantes à l'aide de la technique de coulée

5 Contre-indications

Ne pas utiliser en cas d'allergie connue à l'un des composants.

6 Avertissements

Liquide : contient du méthacrylate de méthyle et du diméthacrylate de tétraméthylène.

Danger. Liquide et vapeurs très inflammables.

Provoque une irritation cutanée. Peut provoquer une allergie cutanée. Peut irriter les voies respiratoires.

Poudre : contient du peroxyde de dibenzoyl et du méthacrylate de méthyle. Peut provoquer une allergie. Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

7 Consignes de sécurité

Liquide : tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'ignition. Ne pas fumer. Utiliser du matériel [électrique/de ventilation/d'éclairage/...] antidéflagrant. Éviter de respirer les vapeurs / aérosols. EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux) : enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau [ou se doucher]. Garder sous clef.

Poudre : éviter le rejet dans l'environnement.

8 Interactions avec d'autres dispositifs médicaux

Le dentiste doit tenir compte des interactions et des réactions croisées connues entre le dispositif médical et d'autres matériaux déjà présents dans la bouche du patient avant d'utiliser le produit.

9 Application / Préparation

9.1 Travaux préparatoires

Fabriquer le modèle en plâtre et le wax-up des dents comme à l'accoutumée.

Les dents de confection montées en cire sont fixées par du plâtre ou du silicone (matrice/cuvette). Puis, la cire est éliminée comme à l'accoutumée.

Afin d'éviter toute rupture de dents artificielles, il faut les rugosifier, y ajouter des contre-dépouilles et les imbibber de monomère ou d'un liant approprié. Isoler les surfaces des modèles de plâtre avec un agent de séparation à base d'alginate selon les instructions du fabricant.

9.2 Rapport de mélange

- 5 parts de poudre en poids, 3 parts de liquide en poids
- Peut être librement mesuré
- Des veines peuvent être intégrées, si désiré.
- Prière de respecter les instructions séparées du fabricant.

9.3 Réparations, extensions et rebasages de restaurations existantes à l'aide de la technique de coulée

Mélanger la poudre et le liquide (selon le rapport de mélange) et remuer avec une spatule pendant 15 secondes. En cas de mélange libre, placer le liquide Denta-Fast NF dans le godet de mélange et saupoudrer la poudre jusqu'à laisser un faible niveau de liquide.

Mélanger pendant 15 secondes.

La pâte acrylique présente alors une consistance liquide, forme des gouttes et peut immédiatement être mise en œuvre.

Une fois la surface de la prothèse rugosifiée, la pâte liquide doit être versée dessus et appliquée de manière homogène.

Une fois que la pâte a atteint un état plastique, elle ne doit ni être touchée ni contourée.

De plus grandes quantités d' Denta-Fast NF doivent être appliquées par couches afin de prévenir toute porosité. La seule méthode permettant d'obtenir une prise fiable et non-poreuse consiste à polymériser le matériau sous pression. La fenêtre de mise en œuvre est de 5 minutes.

Le temps de polymérisation dans un dispositif de polymérisation sous pression est de 15 min à une pression de 2-5 bars et à une température d'eau de 45 °C.

9.4 Finition du matériel

Après la polymérisation, la gouttière est soulevée du modèle et finie avec des instruments appropriés.

Les polissoirs de silicone (roues, lentilles ou rouleaux), les fraises de carbure et les instruments diamantés conviennent à la finition.

Le pré-polissage est effectué avec du papier émeri et de la pierre ponce.

9.5 Polissage

Le matériau est poli à l'aide de brosses en poils de chèvre, de pâte à polir ainsi que de disques d'ouate de coton douce. Un traitement de surface et un polissage soignés sont indispensables pour obtenir un résultat optimal.

10 Remarques relatives à la mise en œuvre

Pour réduire encore le risque de réactions d'intolérance, nous recommandons d'immerger la prothèse dans de l'eau tiède pendant au moins 12 heures avant son insertion.

11 Dépannage / Liste FAQ*

12 Informations relatives au stockage et à la manipulation

Température de conservation : 10-25 °C / 50-77 °F. Fermer le récipient avec soin.

13 Durée de conservation

La durée de conservation maximale est imprimée sur l'étiquette de chaque emballage. Ne pas utiliser après la date limite d'utilisation.

14 Avertissements relatifs aux effets secondaires

En cas de préparation et d'usage appropriés du présent dispositif médical, la survenue d'effets indésirables est extrêmement rare. D'éventuelles réactions immunitaires (telles que des allergies) ou un inconfort localisé ne peuvent cependant en principe être totalement exclus. Tous les incidents graves survenant en rapport avec l'usage du présent produit doivent dans chaque cas être signalés au fabricant aux coordonnées indiquées ci-après et à l'autorité compétente.

15 Instructions relatives à l'élimination

Les quantités résiduelles et matériaux d'emballage doivent être éliminés conformément aux dispositions locales et/ou légales.

* 11 Dépannage / Liste FAQ

Défaut	Cause	Mesure correctrice
L'acrylique ne polymérise pas correctement	Rapport de mélange incorrect	– Se référer au mode d'emploi – Veiller à un rapport de mélange correct
L'acrylique est blanchâtre à sa base	– Isolation inadéquate – Le modèle n'a pas été humidifié	– Veiller à une isolation adéquate – Vérifier si nécessaire les matériaux d'isolation – Humidifier le modèle pendant environ 10 minutes dans l'eau tiède
L'acrylique forme des bulles à sa base	– Le modèle n'a pas été humidifié	Humidifier le modèle pendant environ 10 minutes dans l'eau tiède
Surface acrylique blanche/poreuse	Acrylique injecté trop tard ou placé trop tard dans un autocuiseur à pression	Respecter les temps de mise en œuvre
Différences de coloration suite à des réparations	Rapport de mélange incorrect	Veiller à un rapport de mélange correct
L'acrylique se brise lors de son prélèvement	Isolation inadéquate	Vérifier l'isolation
L'acrylique / la prothèse présente des stries blanchâtres	– Mélange inadéquat – Trop de poudre utilisée	– Mélanger soigneusement la pâte acrylique avec la spatule – Veiller à un rapport de mélange correct
L'acrylique polymérise trop rapidement	Températures excessivement élevées/procédures excessivement prolongées	Respecter les températures/temps de mise en œuvre
Ruptures de gouttières	Contour trop fin/inapproprié	Veiller à une épaisseur suffisante des couches (au moins 2-3 mm)

MD C €0297



Denta-Fast NF

I Istruzioni per l'uso

1 Scopo previsto

I materiali base per protesi sono destinati alla realizzazione di splint, protesi parziali, protesi totali e modelli.

2 Descrizione del prodotto e utilizzatori

2.1 Descrizione del prodotto

Denta-Fast NF è una resina per protesi a base di metacrilato di metile polimerizzabile a freddo, utilizzata per la riparazione, estensione o ribasatura di restauri esistenti mediante tecnica di colaggio. La polvere è disponibile in vari colori, anche con venature.

2.2 Utilizzatori

Destinata all'uso da parte di odontotecnici in laboratori dentali

3 Composizione

Polvere: polimero in perle di polimetilmetacrilato (PMMA)

• Pigmenti, iniziatori

Liquido: metacrilato di metile, tetrametilene dimetacrilato, iniziatori, stabilizzatori

4 Indicazioni

Riparazioni, estensioni e ribasature di restauri esistenti mediante tecnica di colaggio

5 Controindicazioni

Non utilizzare in caso di allergia nota ad uno dei componenti.

6 Avvertenze

Liquido: contiene metacrilato di metile, tetrametilene dimetacrilato.

Pericolo. Liquido e vapori facilmente infiammabili. Provoca irritazione cutanea. Può provocare una reazione allergica cutanea. Può irritare le vie respiratorie.

Polvere: contiene perossido di dibenzile, metacrilato di metile. Può provocare una reazione allergica. Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

7 Istruzioni di sicurezza

Liquido: tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare. Utilizzare impianti [elettrici/di ventilazione/d'illuminazione] a prova di esplosione. Evitare di respirare i vapori/gli aerosol. IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli): togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Sciacquare la pelle [o fare una doccia]. Conservare sotto chiave

Polvere: non disperdere nell'ambiente.

8 Interazioni con altri dispositivi medici

Il dentista deve tenere in considerazione le interazioni e le reazioni crociate note del dispositivo medico con altri materiali già presenti nel cavo orale del paziente prima dell'uso del prodotto.

9 Applicazione / Preparazione

9.1 Preparativi

Gessare ed eseguire la ceratura come di consueto. Fissare quindi la serie di denti in cera con gesso o silicone (matrice/muffola). Quindi eliminare la cera. Per impedire che i denti artificiali si rompano, irruvidirli, eseguire i sottosquadri e umettarli con il monomero o con un bonder idoneo.

Isolare le superfici dei modelli in gesso con un distaccante a base di alginato seguendo le istruzioni del fabbricante.

9.2 Rapporto di miscelazione

- 5 parti in peso di polvere, 3 parti in peso di liquido
- Può essere misurato liberamente
- Se lo si desidera, è possibile inserire delle venature.
- Attenersi alle istruzioni separate del fabbricante.

9.3 Riparazioni, estensioni e ribasature di restauri esistenti mediante tecnica di colaggio

Unire la polvere e il liquido (secondo il rapporto di miscelazione) e mescolare con una spatola per 15 secondi. Se si miscela liberamente, versare Denta-Fast NF liquido nel recipiente e aggiungere la polvere fino a lasciare un piccolo strato di liquido. Miscelare per 15 secondi.

L'impasto acrilico ha una consistenza fluida, forma delle gocce e può essere lavorato immediatamente. Dopo aver irruvidito la superficie della protesi, versarvi sopra l'impasto e distribuirlo uniformemente.

Una volta raggiunta una consistenza plastica, l'impasto non deve essere più toccato né modellato. Per evitare che si formino porosità, applicare una quantità maggiore di Denta-Fast NF a strati. L'unico modo per garantire una solidificazione sicura e priva di porosità è polimerizzare il materiale a pressione. La finestra di lavorazione è di 5 minuti.

Il tempo di polimerizzazione in un dispositivo a pressione è di 15 min. ad una pressione di 2 - 5 bar e una temperatura dell'acqua di 45 °C.

9.4 Finitura del materiale

Dopo la polimerizzazione estrarre il manufatto dal modello e rifinire utilizzando gli strumenti idonei, come ad esempio lucidatori di silicone (dischi o cilindri con bordo squadrato o tagliente), frese al carburo di tungsteno e strumenti diamantati. Per la pre-lucidatura utilizzare carta vetrata o pietra pomice.

9.5 Lucidatura

Per lucidare il materiale servirsi di spazzole di setole di capra, pasta lucidante e morbidi dischi di ovatta. Per ottenere risultati ottimali rifinire e lucidare la superficie con cura.

10 Note sulla lavorazione

Per ridurre ulteriormente il rischio di reazioni d'intolleranza, si raccomanda di immergere la protesi in acqua tiepida per almeno 12 ore prima dell'inserimento.

11 Problemi e soluzioni / FAQ*

12 Informazioni per la conservazione e la manipolazione

Temperatura di conservazione: 10-25 °C / 50-77 °F. Chiudere accuratamente il contenitore.

13 Durata

La durata massima è stampata sull'etichetta di ogni confezione. Non utilizzare il prodotto dopo la data di scadenza.

14 Avvertenze sugli effetti collaterali

Se il dispositivo medico è preparato ed utilizzato correttamente, gli eventi avversi sono estremamente rari. Tuttavia reazioni immunitarie (come allergie) o fastidio locale non possono essere esclusi completamente. Qualsiasi evento grave verificatosi in relazione all'uso di questo prodotto deve essere comunicato al fabbricante sotto indicato e all'autorità competente.

15 Istruzioni per lo smaltimento:

I residui e i materiali di imballaggio devono essere smaltiti nel rispetto delle norme locali o di legge.

* 11 Problemi e soluzioni / FAQ

Problema	Causa	Azione correttiva
La resina non polimerizza correttamente	Rapporto di miscelazione errato	- Consultare le Istruzioni per l'uso - Controllare che il rapporto di miscelazione sia corretto
La resina è biancastra alla base	- Isolamento inadeguato - Mancata immersione in acqua	- Garantire un isolamento adeguato - Se necessario controllare i materiali isolanti - Lasciare in immersione in acqua tiepida per circa 10 min
La resina forma delle bolle alla base	- Mancata immersione in acqua	Lasciare in immersione in acqua tiepida per circa 10 min
La superficie della resina è bianca/porosa	La resina è stata iniettata troppo tardi o collocata nel recipiente a pressione troppo tardi	Rispettare i tempi di lavorazione
Differenze di colorazione dopo le riparazioni	Rapporto di miscelazione errato	Controllare che il rapporto di miscelazione sia corretto
La resina si rompe all'estrazione	Isolamento inadeguato	Controllare l'isolamento
La resina/la protesi presenta delle striature biancastre	- Miscelazione inadeguata - Polvere utilizzata in quantità eccessiva	- Miscelare accuratamente l'impasto con la spatola - Controllare che il rapporto di miscelazione sia corretto
La resina si solidifica troppo rapidamente	Temperature troppo alte/fasi di lavoro troppo lunghe	Rispettare i tempi/le temperature di lavorazione
Lo splint si rompe	Contorno troppo sottile/non adeguato	Assicurarsi che lo spessore dello strato sia sufficiente (almeno 2-3 mm)

MD C €0297

CZ Pokyny ke zpracování

1 Určený účel

Materiály na bázi náhrad jsou určeny ke zhotovování dlah, částečných a úplných náhrad a modelů náhrad.

2 Popis výrobku a uživatelů

2.1 Popis výrobku

Denta-Fast NF is zastudena vytvrzovaný akrylát na zubní náhrady na bázi metylmetakrylátu určený na opravy, rozšiřování nebo rebazování stávajících rekonstrukcí technikou vlévání. Prášek se dodává v různých barvách, v některých případech se žilkami.

2.2 Uživatelé

K použití laboratorními technikami v dentálních laboratořích

3 Složení

Prášek: perličkový polymer polymethylmetakrylátu (PMMA)

• Pigmenty, iniciátory

Tekutina: metylmetakrylát,

tetrametylendimetakrylát, iniciátory, stabilizátory

4 Indikace

Opravy, rozšiřování a rebazování stávajících rekonstrukcí technikou vlévání

5 Kontraindikace

Nepoužívejte v případě známé alergie na některou ze složek.

6 Varování

Tekutina: Obsahuje metylmetakrylát a tetrametylendimetakrylát.

Nebezpečí. Vysoce hořlavá kapalina a páry. Dráždí kůži. Může vyvolat alergickou kožní reakci. Může způsobit podráždění dýchacích cest.

Prášek: Obsahuje benzoylperoxid a metylmetakrylát. Může vyvolat alergickou reakci. Škodlivý pro vodní organismy, s dlouhodobými účinky.

7 Bezpečnostní pokyny

Tekutina: Chraňte před teplem, horkými povrchy, jiskrami, otevřeným ohněm a jinými zdroji zapálení. Zákaz kouření. Používejte [elektrické/ventilační/osvětlovací] zařízení do výbušného prostředí.

Zamezte vdechování par/aerosolů. PŘI STYKU S KŮŽÍ (nebo s vlasy): Veškeré kontaminované části oděvu okamžitě svlékněte. Opláchněte kůži vodou [nebo osprchujte]. Uchovávejte na zamčeném místě. **Prášek:** Zabraňte uvolnění do životního prostředí.

8 Vzájemné ovlivňování s jinými zdravotnickými prostředky

Před použitím výrobku by měl zubní lékař zvážit známé interakce a křížové reakce zdravotnického prostředku s jinými materiály, které se v pacientových ústech už nacházejí.

9 Aplikace a příprava

9.1 Příprava

Vytvořte sádrový model a wax-up zubů jako obvykle. Zhotovený zub usazený ve vosku zajistěte sádrovou nebo silikonem (v matrici nebo v kvyetě). Poté odstaňte vosk jako obvykle.

Aby se umělé zuby neodlomily, je třeba je zdrsňit, vytvořit podsekřiviny a navlhčit je monomerenem nebo vhodným adhezivem.

Povrchy sádrových modelů odděluje alginátovým izolačním prostředkem podle pokynů výrobce.

9.2 Poměr smíchání

- 5 hmotnostní díly prášku, 3 hmotnostní díly tekutiny
- Lze odměřit libovolně.
- Podle potřeby lze přidat žilky.
- Řiďte se samostatnými pokyny od výrobce.

9.3 Opravy, rozšiřování a rebazování stávajících rekonstrukcí technikou vlévání

Smíchejte prášek s tekutinou (podle poměru smíchání) a směs míchejte s třerkou po dobu 15 sekund. Míchejte volně, přidávejte do míchací nádoby tekutinu Denta-Fast NF a přispěvejte prášek, dokud v nádobě nezůstane jenom malé množství tekutiny.

Míchejte 15 sekund.

Akrylová hmota pak bude mít řídkou konzistenci, budou se z ní dávat tvořit kapky a může se ihned zpracovávat.

Na zdrsňený povrch náhrady nakapejte řídkou hmotu a rovnoměrně ji rozetřete.

Jakmile hmota dosáhne plastické konzistence, už se ho nedotýkejte ani ho netvarujte.

Větší množství materiálu Denta-Fast NF je třeba nanášet ve vrstvách, aby se netvořily póry. Jedinou metodou, jak zajistit spolehlivé a neporézní tuhnutí, je vytvrzení materiálu pod tlakem. Rozmezí pro zpracování je 5 minut.

Doba polymerace v tlakovém polymeračním zařízení je 15 minut při tlaku 2–5 bar a teplotě vody 45 °C.

9.4 Dokončení materiálu

Po polymeraci sejměte odlitek z modelu a dokončete ho vhodnými nástroji.

K dokončení jsou vhodné silikonové leštičky (kotoučky nebo válečky se čtvercovou nebo řeznou hranou), frézy z karbidu wolframu a diamantové nástroje.

K předleštění se používá smirkový papír nebo pemza.

9.5 Leštění

Materiál se leští kartáčky z kozích štětín, leštičí pastou a měkkými vatovými kotoučky. K dosažení optimálního výsledku je třeba povrch dokončit a vyleštit opatrně.

10 Poznámky ke zpracování

K ještě většímu snížení rizika reakce nesnášenlivosti doporučujeme vložit náhradu před vložením do úst nejprve minimálně na 12 hodin do vlažné vody.

11 Řešení problémů / časté otázky*

12 Pokyny k zacházení a skladování

Skladujte při teplotě 10–25 °C. Nádobku vždy dobře uzavřete.

13 Doba použitelnosti

Maximální doba použitelnosti je vytištěná na štítku na každém balení. Nepoužívejte po uplynutí data použitelnosti.

14 Varování k nežádoucím účinkům

Při správné přípravě a správném používání tohoto zdravotnického prostředku jsou nežádoucí účinky extrémně vzácné. Nelze ale zcela vyloučit imunitní reakce (např. alergickou reakci) nebo lokální nepříjemný pocit. Veškeré závažné nežádoucí příhody, k nimž dojde v souvislosti s používáním tohoto výrobku, je třeba vždy hlásit níže uvedenému výrobci a příslušnému úřadu.

15 Pokyny k likvidaci

Zbytky a obalové materiály je třeba likvidovat podle místních nebo zákonných předpisů.

* 11 Řešení problémů / časté otázky

Problém	Příčina	Náprava
Akrylát se nedá správně vytvrdit	Nesprávný poměr smíchání	– Postupujte podle návodu k použití – Dodržujte správný poměr smíchání
Akrylát má v bazi bělavou barvu	– Nedostatečná izolace – Odlitek nebyl namočen do vody	– Provádějte izolaci dostatečně – Případně zkontrolujte izolační materiály – Nechte odlitek přibl. 10 minut ponořený do vlažné vody
V akrylátu se v bazi tvoří bublinky	– Odlitek nebyl namočen do vody	Nechte odlitek přibl. 10 minut ponořený do vlažné vody
Akrylát je na povrchu bílý nebo porézní	Akrylát byl vstříknut příliš pozdě nebo byl do tlakové nádoby vložen příliš pozdě	Dodržujte časy zpracování
Rozdíly ve zbarvení po opravách	Nesprávný poměr smíchání	Dodržujte správný poměr smíchání
Akrylát se při sejmutí rozlomil	Nedostatečná izolace	Zkontrolujte izolaci
V akrylátu / v náhradě jsou bělavé proužky	– Nedostatečné smíchání – Použili jste příliš mnoho prášku	– Akrylovou hmotu opatrně míchejte špachtlí – Dodržujte správný poměr smíchání
Akrylát tvrdne příliš rychle	Příliš vysoká teplota / příliš dlouhé zpracování	Dodržujte teplotu a časy zpracování
Dlaha se zlomila	Příliš tenké/nevhodné vytvarování	Vrstva musí být dostatečně silná (min. 2–3 mm)

MD **CE 0297**



Denta-Fast NF

H Feldolgozási útmutató

1 Rendeltetés

A fogor-alapanyagok sínek, részleges fogsorok, teljes fogsorok és próbafogorok készítésére szolgálnak.

2 A termék és a felhasználók leírása

2.1 A termék leírása

Az Denta-Fast NF egy hidegen polimerizálódó, metil-metakrilát alapú fogor-akril a meglévő restaurációk helyreállításához, bővítéséhez, valamint alábéleléséhez flow technikával. A por különböző színekben kapható, egyes esetekben ezrett formában.

2.2 Felhasználók

Labortechnikusok általi használatra fogászati laboratóriumokban

3 Összetétel

Por: polimetil-metakrilát (PMMA) gyöngypolimer
• Pigmentek, iniciátorok

Folyadék: Metil-metakrilát, tetrametiléndimetakrilát, iniciátorok, stabilizátorok

4 Javallatok

Meglévő restaurációk helyreállításai, bővítései és alábélelései flow technikával

5 Ellenjavallatok

Ne használja ismert allergia esetén az összetevők valamelyikére.

6 Figyelmeztetések

Folyadék: Metil-metakrilátot, tetrametiléndimetakrilátot tartalmaz.

Veszély! Fokozottan tűzveszélyes folyadék és gőz. Bőrirritáló hatású. Allergiás bőrreakciót válthat ki. Légúti irritációt okozhat.

Por: Dibenzoil-peroxidot, metil-metakrilátot tartalmaz Allergiás reakciót válthat ki. Ártalmas a vízi élővilágra, hosszan tartó károsodást okoz.

7 Biztonsági utasítások

Folyadék: Hótól, forró felületektől, szikrától, nyílt lángtól és más gyújtóforrástól távol tartandó. Tilos a dohányzás. Robbanásbiztos [elektromos/szellőztető/világító/...] berendezés használandó. Kerülje a gőzök/permet belélegzését. HA BŐRRE (vagy hajra) KERÜL: Az összes szennyezett ruhadarabot azonnal le kell vetni. A bőrt le kell öblíteni vízzel [vagy zuhanyozással]. Elzárva tárolandó.

Por: Kerülni kell az anyagnak a környezetbe való kijutását.

8 Kölcsönhatások más gyógyszerekkel

A termék használata előtt a fogorvosnak figyelembe kell vennie az orvostechnikai eszköz ismert kölcsönhatásait és keresztreakcióit a már a termék használata előtt a páciens szájában lévő egyéb anyagokkal.

9 Alkalmazás / Előkészítés

9.1 Előkészítő munka

Készítse el a fogak gipszmintáját és felviaszolását a szokásos módon.

Rögzítse a felviaszolt konfekciófogakat gipszsel vagy szilikonnal (öntőforma/küvetta). Ezután forrázza ki a viaszt a szokásos módon.

A műfogakat a kitérésük megelőzése érdekében fel kell érdesíteni, aláménős részekkel kell ellátni, és monomerrel vagy megfelelő ragasztóval be kell nedvesíteni.

A gipszminták felületét alginát izolálószerrel kell izolálni a gyártó utasításai szerint.

9.2 Keverési arány

- 5 tömegrés por, 3 tömegrés folyadék
- Szabadon kimerhető
- Kívánságra erek behelyezhető.
- Kérjük, kövesse a külön gyártói utasításokat.

9.3 Meglévő restaurációk helyreállításai, bővítései és alábélelései flow technikával

Elegítse a port a folyadékkal (a keverési aránynak megfelelően), majd keverje spatulával

15 másodpercig. Amikor már szabadon keverhető, tegyen Denta-Fast NF folyadékot a keverőedénybe, és szórja rá a port, amíg kevés folyadék marad. Keverje 15 másodpercig.

Az akrilmassza ezután folyós állagú, cseppeket képez, és azonnal feldolgozható.

A felérdesítés után rá kell csepegtetni a fogor felületére a folyós masszát, és egyenesen el kell oszlatni rajta.

Miután a massa elérte a képlékeny állapot, már nem szabad megérinteni vagy kontúrozni.

A porozitás elkerülése érdekében nagyobb mennyiségű Denta-Fast NF terméket kell rétegekben felvinni. A megbízható, nem porózus kötés biztosításának egyetlen módja az anyag nyomás alatt történő kikeményítése.

A feldolgozási idő 5 perc.

A polimerizációs idő a nyomáspolimerizációs készülékben 15 perc, 2–5 bar nyomáson és 45 °C-os vízhőmérséklet esetén.

9.4 Az anyag finírozása

A polimerizáció után emelje le a munkadarabot a mintáról, és finírozza a megfelelő eszközökkel.

A finírozáshoz szilikon-polírozók (szögletes peremű vagy keses élű kerek vagy hengerek), keményfém marók és gyémánteszközök megfelelőek. Az előpolírozáshoz dörzspapír vagy habkő használható.

9.5 Polírozás

Az anyagot kecskeszőr kefével, polírozópasztával és puha vattakorongokkal kell polírozni. Az optimális eredményhez gondos felületkezelés és polírozás szükséges.

10 A feldolgozásra vonatkozó megjegyzések

Az intoleranciareakciók kockázatának további csökkentése érdekében javasoljuk, hogy a behelyezés előtt tegye a műfogsort legalább 12 órára langyos vízbe.

11 Hibaelhárítás / GYIK lista*

12 Tárolási és kezelési tudnivalók

Tárolási hőmérséklet: 10–25 °C / 50–77 °F.
Gondosan zárja le a tartályt.

* 11 Hibaelhárítás / GYIK lista

Hiba	Ok	Korrekciós intézkedés
Az akril nem keményedik ki megfelelően	Nem megfelelő keverési arány	– Olvassa el a használati utasítást – Biztosítsa a megfelelő keverési arányt
Az akril az alapnál fehéres színű	– Nem megfelelő izolálás – A gipszminta nem volt vízbe áztatva	– Biztosítsa a megfelelő izolálást – Szükség esetén ellenőrizze az izoláló anyagokat – Hagyja ázni a gipszmintát kb. 10 percig langyos vízben
Az akril az alapnál buborékokat képez	– A gipszminta nem volt vízbe áztatva	Hagyja ázni a gipszmintát kb. 10 percig langyos vízben
Az akril felülete fehér/porózus	Az akril túl későn feccsendezte be, vagy túl későn helyezte nyomástartó edénybe	Ügyeljen a feldolgozási időkre
Színezésbeli eltérések a javítások után	Nem megfelelő keverési arány	Biztosítsa a megfelelő keverési arányt
Az akril eltörik a kiemeléskor	Nem megfelelő izolálás	Ellenőrizze az izolálást
Az akrilon/fogoron fehéres színű csíkok láthatók	– Nem megfelelő összekeverés – Túl sok por használata	– Keverje össze gondosan az akrilmasszát spatulával – Biztosítsa a megfelelő keverési arányt
Az akril túl gyorsan megköt	Túl magas hőmérséklet / túl hosszú munkafázisok	Ügyeljen a hőmérsékletre / feldolgozási időkre
Sintörések	Túl keskeny/nem megfelelő kontúrozás	Ügyeljen a megfelelő rétegvastagságra (legalább 2–3 mm)

Letzte Überarbeitung/latest revision/dernière révision/ostatnia wersja/posledni revize/utolsó módosítás: 30.03.2026

MD C E0297

M+W Dental Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen/Germany · Tel.: +49 (0) 60 42 - 88 00 88

MANI MEDICAL GERMANY GmbH · Hertha-Sponer-Straße 2 · 61191 Rosbach v.d. Höhe/Germany

CH REP Jan Möstel · Bellevuestr. 15 · 5430 Wettingen/Schweiz